

# CEREMONIEN.

So zwischen dem Adel und den Groß-Feld-  
Herren in Littenen

Herr Sapieha

Bym Transact zwischen Lawno und Puzewice,  
den 20. Decemb. Anno 1698.  
geschehen.

Brodno/ vom 23. Decembr.

**E**ndlich haben wir durch Gottes Gnade alhier in Littauen den Vertrag er-  
lebet/ und ist der einheimische Krieg/ so  
von der Election an/ ratione coar-  
quationis Jurium, biß auff diese Stunde  
gewähret/ folgender Gestalt bengelegt wor-  
den. Nachdem den 19. Decembris des ver-  
flossenen Jahres der Adel den Castellatum  
Witepscensem Rociel zugeruffen/ er solte sie  
nicht länger im Felde halten/ sondern sie di-  
mittiren/ welches auch gedachter Hr. Castel-  
lan den andern Tag zu thun versprochen/ da  
dann folgendes Tages der Herr Rociel den  
ganken Adel in gute Ordnung gestellet/ wel-  
cher an der Zahl 30000 Mann starck gewesen/  
ohne Ihro Majest. Troupen/ so in 28. Stan-  
darten bestanden. Da nun der Feld-Herr  
die Macht seines Harts überlegen gesehen/ schi-  
ckete er nach dem Herrn General Flemming/  
und übergab durch denselben an den Adel die-  
se Declaration/ daß er bewillige auff die Ab-  
dan-

danckung der Armee/worauf von beyden Sei-  
ten Commissarii zu denen Tractaten verord-  
net worden / und nach den Hn. Bischoff von  
der Wilna tanquam Mediatorem dieser  
Streitigkeiten geschicket/ da dann auch bey des-  
sen Ankuñfft ex nunc die Compagnien des  
Feld-Herren die Fahnen zusammen wickeln  
und niederlegen müssen / die principale Com-  
pagnien aber hatten sich schon selbst abgedan-  
cket/ und zu ihren Bonewodschafften gekehret.  
Der Feld-Herr hat diesem Actui nicht bey-  
wohnen wollen / sondern blieb in Lwono.  
Mit denen Regimentern/ so die Respubliq.  
conserviren wollen / seynd folgende Ceremo-  
nien gehalten; Es erschien ein Commissarius  
vor sie im Nahmen der Respubliq. und begeh-  
rete/ sie sollten ebenfalls ihre Fahnen einwicke-  
len und niederlegen/ welches die Officierer auch  
gethan/ da dann der Commissarius ihre Sub-  
mission sehende/ verkündigte ihnen/ daß sie sol-  
ten conserviret werden / und würde ihnen vor  
4. Quartale Zahlung/ wie auch die Winter-  
Quar-

Quartiere/ versprochen. Worauff die Compagnien ihre Fahnen wieder wehen lieffen/ und gaben eine Salve/ ausruffende vivat Respublica ! darauff brachte der Herr Bischoff beyde Carthehen zu einer Umarmung zusammen/ welches von beyden Theilen auch herzlich geschehen / und ausgeruffen : Es leben beyde Theile. Darauff ist der Feld Herr mit dem Vener. Fleming zu Ihro Majestät gereiset. Welcher Vertrag geschehen zwischen Catono und Buzewice/ den 20. Decembriß 1689.

Ehe der Vertrag geschehen / haben die Vortroupen von der Respublica neun Fahnen von den Tartarn angefallen/ so sich auff den Dörffern aufgehalten/ über welche das Commando der Herr Oberste Lisman gehabt / mit welchem die Vortroupen solches zuvor überlegt/ und steuberten die Tartarn zimlich auseinander/ und machten 10. davon nieder/ der Herr Lisman aber ging mit seiner Fahn bald zur Respublica über: Also hat Gott sey danck weiters Unglück der Vertrag abgewehret.